



Neue Bücher

Rezensionen

Orden und Spiritualität

ZUM LOB UND RUHME GOTTES.

Kloster St. Marienstern. Hrsg. von der Zisterzienserinnen-Abtei St. Marienstern im 750. Jahr ihres Bestehens.

Leipzig 1998: Benno-Verlag. 191 S., geb., DM 24,80 (ISBN 3-7462-1278-2).

Die Zisterzienserinnenabtei St. Marienstern im sorbischen Kerngebiet der zweisprachigen Lausitz ist einem größeren Personenkreis wohl erst durch die erste Sächsische Landesausstellung, die in ihren Mauern vom 13.6. bis 18.10.1998 stattfand und überraschend viele Besucher anzog, bekannt geworden. Das Kloster feierte in demselben Jahr sein 750jähriges Bestehen. In zahlreichen Stürmen, Verfolgungen, Kriegen, in leiblichen Nöten und seelischen Ängsten haben die Generationen, die hier wohnten und lebten, bis heute ohne Unterbrechung die Führung Gottes und die Hilfe der Gottesmutter und vieler Heiligen erfahren. Der Segen, der von diesem geistigen Mittelpunkt Sachsens ausging, kann nur erahnt, aber nicht gemessen werden.

Die aus Anlass des Jubiläums herausgegebene Festschrift ist kein wissenschaftliches Werk, sondern eher eine volkstümliche Chronik, die gleichwohl eine Fülle interessanter Informationen bietet, die weit über das Einzugsgebiet hinaus Beachtung verdienen. Über 40 verschiedene Autoren haben meist kürzere Beiträge abgeliefert, die einen Einblick in Geschichte und Gegenwart des Klos-

ters vermitteln. Der Bogen ist weitgespannt. Da ist von Begegnungen mit dem Kloster die Rede, vom Glauben und der Spiritualität der Zisterzienser, vom Leben hinter Klostermauern, von gottesdienstlichen Feiern und religiösem Brauchtum, von der Architektur der Anlage und ihrer zahlreichen Kunstwerke, die zum großen Teil auf der Landesausstellung zu bewundern waren, aber auch von seiner rechtlichen Stellung im Laufe der Jahrhunderte sowie seiner wirtschaftlichen Grundlage und Versorgung und vieles mehr. Einen besonderen Schwerpunkt der Arbeit bilden seit vielen Jahren Wohnheim, Schule und Werkstatt für Menschen mit geistiger und körperlicher Behinderung, deren Rechtsträger auch das Kloster ist.

Das vorzüglich mit bunten und schwarzweißen Bildern und Fotos ausgestattete Buch gibt einen hervorragenden Eindruck von der prachtvollen Klosteranlage. Wer eine Reise in den Osten unseres Landes unternimmt und etwas Zeit erübrigen kann, sollte nicht versäumen, die alte Abtei und ihre gastfreundlichen Schwestern zu besuchen.

Franz Karl Heinemann